D: Herr Manigley Herr Eugster

Firma
Georg Fischer AG
Schaffhausen

M/pb/to 18.11.1959

Stahlguss

Wir bestätigen den Besuch Ihres Herrn Salquin und freuen uns, dass die Angelegenheit Hinterachsgehäuse F 7105.8 erledigt werden konnte. Es handelt sich dabei um unsere Briefe vom 24.4. sowie 8.5.59 und Ihr Schreiben vom 12.5.1959.

Es wurde vereinbart, dass Sie uns die Kosten von Fr. 9.80 pro Stück nicht verrechnen, während wir Ihnen anderseits für die Schweissarbeiten keine Faktura stellen werden.

Hochachtungsvoll

Hochlinker VBZ

Firma
Georg Fischer AG
Schaffhausen

pb/ms

Hinterachsgehäuse F 7105.1 aus Stahlguss

Wir senden Ihnen als Beilage je 1 Exemplar von Blatt 1 und 2 unserer Zeichnung F 7105.1

Entsprechend den mit Rotstift gemachten Eintragungen soll das Modell geändert werden, und zwar in folgenden zwei Punkten:

- 1. Die Materialzugabe bei den oberen Augen soll 8 mm betragen.
- Die Radien 6 mm dürfen nicht grösser sein (bis heute betrugen sie am Guss bis 15 mm).

Nachdem es sich nicht um eigentliche Zeichnungsänderungen handelt, gehen diese Modellkorrekturen nicht zu unseren Lasten.

Wir erwarten Ihre Bestätigung und grüssen Sie

hochachtungsvoll

Hochlenker

Beilage: 1 Zeichnung Blatt 1 und 2.

100 JAHRE + GF+ TEMPERGUSS 7 Georg Fischer Aktiengesellschaft 3 0 NOV 1959 Schaffhausen (Schweiz)

Telephon: (053) 56031 und 57031

Geofischer Schaffhausen

Fernschreiber: 5 29 15 geofischer schf

Im Briefwechsel und am Telephon

bitte unsere Zeichen wiederholen

Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co. Motorwagenfabrik

Wetzikon /

Ihre Zeichen M/pb/to

Ihre Nachricht vom 10.11.59

Unsere Zeichen 329ba/0W Schaffhausen, 27.11.59

Betrifft: Vorderrad 71 / 121

Wir danken für Ihre Anfrage vom 10.ds., und unterbreiten Ihnen folgenden neuen Vorschlag:

Für den Typ 71/121 sehen wir das Rad 1. Proj. 6-04-103-181 vor. Dieses Rad würden wir aus dem vorhandenen Modell für die Räder 103 T 173 herstellen. Um aus der gleichen Modelleinrichtung inskünftig beide Radausführungen fabrizieren zu können, ist am vorhandenen Modell eine Aenderung erforderlich, so dass zukünftig die Räder 103 T 173 nach Index "a" geliefert würden. Die Nabenpartien müssten wir auf \emptyset 185,5 ausführen, um beide Räder bearbeiten zu können. Die Aenderung würde somit bleibend am Modell durchgeführt, und wir könnten wahlweise beide Radabgüsse herstellen.

Wir bitten Sie, unsere Zeichnung zu prüfen, und uns ein Exemplar, mit Ihrer Genehmigung versehen, zurückzuschicken.

Wir erwarten gerne Ihren ersten Auftrag, und grüssen Sie inzwischen

Hochlunker VBi

hochachtungsvoll

Beilagen:

2 Zeichnungen

1. Proj.6-04-103-181

D: Herr Manigley Herr Büchler

> Firma Georg F i s c h e r Aktiengesellschaft

Schaffhausen

M/pb/to

10.11.1959

Vorderrad 71/121

Wir benötigen in nächster Zeit 22 Vorderräder nach beiliegender Zeichnung F 7104.14, und zwar ohne Schweissung der Nabe.

Wir bitten Sie, uns umgehend Ihre Vorschläge, mit Preisangaben und Lieferfrist, zu unterbreiten. Inzwischen grüssen wir Sie

hochachtungsvoll

Hochlenker VBZ

Beilage: 1 Zeichnung

Hochlenber.

D: Herr Manigley

Firma Georg Fischer AG Schaffhausen

M/pb/to 19.10.1959

Hinterachsgehäuse F 7105.8 aus Stahlguss

In obiger Angelegenheit verweisen wir auf den geführten Schriftwechsel, d.h. unserenBriefe vom 24.4. sowie 8.5.59 und Ihr Schreiben vom 12.5.59.

Diese Kostenfrage möchten wir unbedingt noch vor Ende dieses Jahres erledigen, weshalb wir Sie bitten, uns, wie vorgesehen, bei nächster Gelegenheit hier zu besuchen.

Hochachtungsvoll

D: Herr Manigley

Firma Georg Fischer AG Schaffhausen

329ba/OW 27.11.59 pb/ms

4.12.59

Vorderrad 71/121

Wir danken für die uns mit Ihrem Schreiben vom 27.11.59 gemachten Mitteilungen und senden Ihnen als Beilage ein Exemplar Ihrer Zeichnung Nr. 6-04-103-181 mit unserem Genehmigungsvermerk versehen zurück.

Hochachtungsvoll

Hochlenker VBZ

Beilage: 1 Zeichnung D: Herr Manigley
Herr Büchler

Firma Georg F i s c h e r Aktiengesellschaft

Schaffhausen

676-mm

8.12.60

pb/mw

Hinterachsgehäuse F 7105.9

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 8. d.M. teilen wir Ihnen mit, dass wir in Zukunft nur noch die Rohlinge F 7105.9 beziehen werden. Demzufolge ist das Modell zu ändern und neu zu bezeichnen.

Wir bitten Sie, die in beiliegenden Zeichnurgenmit Rotstift angebrachten Bemerkungen zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Hochlunker VBZ

Beilage: je 1 Zeichnung F 7105.9 Blatt 1 + 2

Firma Georg Fischer AG. Räderabteilung

Schaffhausen

Ngl/pb/db

Hochlenber VBZ

Trilegrad 103 T 178

Wir stellen fest, dass die 6 Durchgangslöcher Ø 12 mm entgegen der Zeichnungsangabe sehr stark angesenkt sind.

Da wir bei einer bestimmten Konstruktion auf die Dichtfläche zwischen dem Loch Ø 12 mm und der Bohrung 200 N 7 angewiesen sind, bitten wir Sie, dafür besorgt zu sein, dass die von uns beanstandete Ansenkung maximum 0,5 mm beträgt.

Hochachtungsvoll